

Beratung und Information

Pflegelotsen - Orientierung rund um das Thema Pflege



© Pflegelotsen

Wenn Pflege plötzlich zum Thema wird, entstehen oft viele Fragen: **Wo bekomme ich Hilfe? Wer berät mich? Welche Angebote gibt es in Bocholt?** Genau hier unterstützen die Pflegelotsinnen und Pflegelotsen.

Pflegelotsen sind **ehrenamtlich engagierte und geschulte Ansprechpersonen**. Sie hören zu, geben eine erste Orientierung und zeigen, welche Beratungs- und Unterstützungsangebote weiterhelfen können. Bei Bedarf vermitteln sie den Kontakt zur passenden Fachstelle. Eine professionelle Pflegeberatung ersetzen sie dabei nicht.

Die Pflegelotsen sind **direkt in den Bocholter Quartieren** tätig. Dort bieten sie zu festgelegten Zeiten eine wohnortnahe und unkomplizierte Ansprechmöglichkeit - besonders für Menschen, die bisher wenig Berührung mit dem Thema Pflege hatten und nicht wissen, an wen sie sich wenden können.

Das Angebot ist **kostenlos und unverbindlich**.

Aktuell suchen wir noch ehrenamtliche Pflegelotsinnen und Pflegelotsen für die Bocholter Quartiere - wenn Sie sich engagieren möchten oder Interesse an dieser Aufgabe haben, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme [hier](#).

Besuche zum 70. Geburtstag - Gut informiert in den neuen Lebensabschnitt

Rund um Ihren 70. Geburtstag bietet Ihnen die Stadt Bocholt einen **kostenlosen und freiwilligen Besuch zu Hause** an.

In einem persönlichen Gespräch können Sie sich über Themen informieren, die jetzt oder später wichtig werden können - zum Beispiel **Pflege und Unterstützung, Vorsorge, Gesundheit, Wohnen, Entlastungsangebote oder Freizeitmöglichkeiten**.

Dabei geht es nicht nur um Pflege: Auch wenn Sie aktuell keine Unterstützung benötigen, erfahren Sie, **an wen Sie sich bei späteren Fragen wenden können**.

Das Angebot richtet sich an **alle Bürgerinnen und Bürger in Bocholt, die 70 Jahre alt werden** - unabhängig davon, ob bereits ein Pflege- oder Unterstützungsbedarf besteht.

Der Besuch findet **bei Ihnen zu Hause** statt. So können Sie Ihre Fragen in vertrauter Umgebung und in Ruhe besprechen.

Die Gespräche werden von den **Pflegefachkräften der Stadt Bocholt**, Heidrun Rinke und Irma Sondermann, durchgeführt, die sich auch in allen anderen genannten Themen auskennen.

Sie erhalten rund um Ihren 70. Geburtstag **Post von der Stadt Bocholt mit einem persönlichen Besuchsangebot**.

Auch Bürgerinnen und Bürger, die jünger oder älter sind, können sich beim Seniorenbüro der Stadt Bocholt melden und einen Termin zur individuellen Beratung vereinbaren.

[→ Kontakt zum Seniorenbüro](#)

Heidrun Rinke

Rente, Senioren, Betreuungen und Ehrenamt

Soziales



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-2219](#)

Irma Sondermann

Rente, Senioren, Betreuungen und Ehrenamt

Soziales

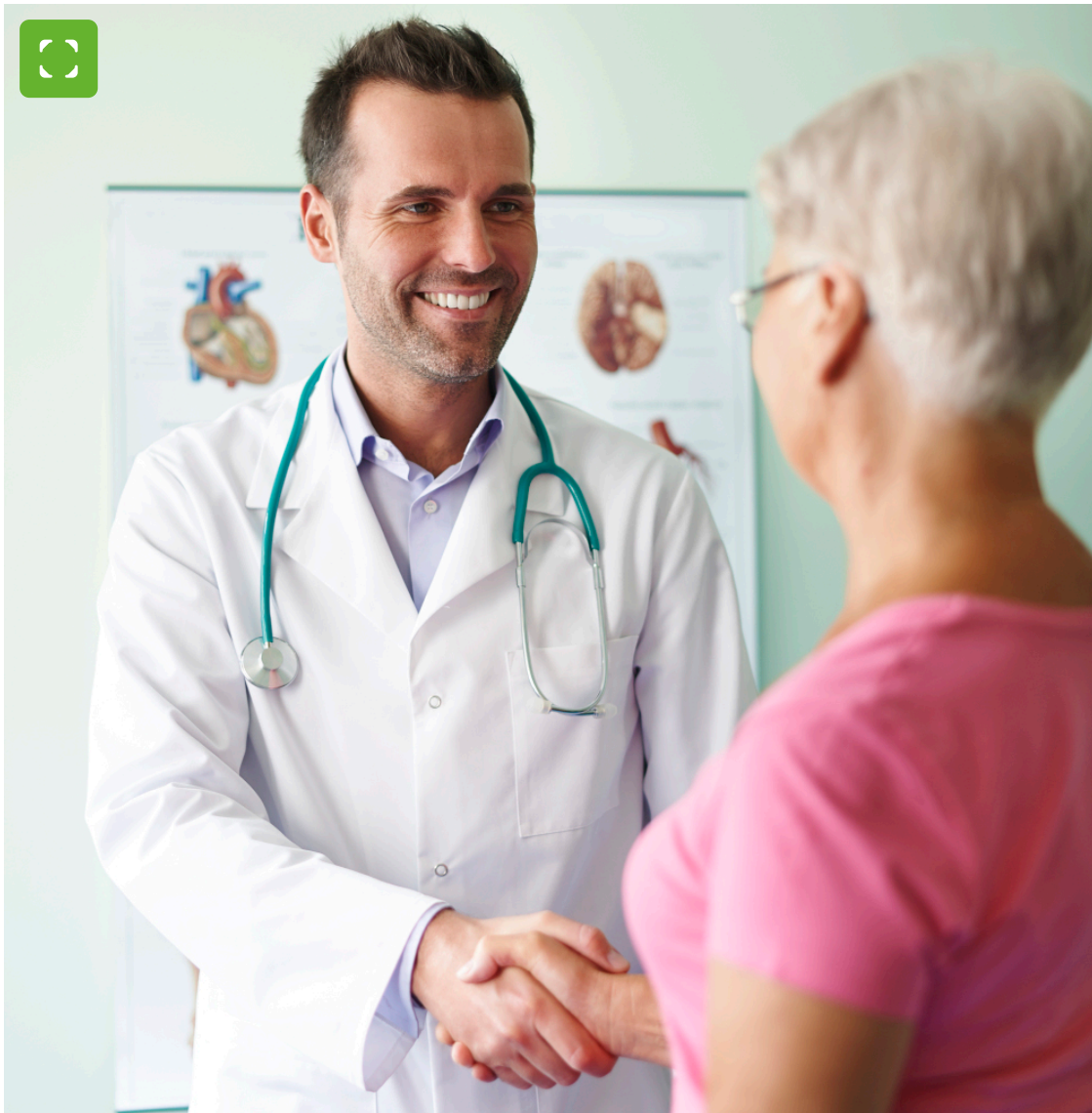


[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-2218](tel:+4928719532218)

Sozial-Überweisung - Vom Arzt zur passenden Unterstützung



© gpointstudio / envato.com

Manchmal gibt es Probleme oder Belastungen, bei denen nicht nur medizinische Hilfe gefragt ist. Vielleicht benötigen Sie Unterstützung im Alltag, haben Fragen zur Pflege, fühlen sich allein oder wissen nicht, an wen Sie sich mit Ihren Sorgen wenden können.

Wenn Ihre Ärztin oder Ihr Arzt einen Unterstützungsbedarf erkennt, kann Ihnen eine **Sozial-Überweisung** mitgegeben werden. Anschließend können Sie Kontakt zum Seniorenbüro aufnehmen und einen Beratungstermin vereinbaren.

Damit werden Sie auf die Beratung im **Seniorenbüro der Stadt Bocholt** aufmerksam gemacht. Dort wird gemeinsam geschaut, welche Unterstützung zu Ihrer persönlichen Situation passt.

Das Angebot richtet sich insbesondere an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie ältere Menschen mit persönlichen oder sozialen Schwierigkeiten.

Die Beratung ist freiwillig. Gemeinsam wird geschaut, was Sie brauchen und wer Ihnen weiterhelfen kann.

Auch ohne eine Sozial-Überweisung können Sie sich jederzeit direkt an das Seniorenbüro der Stadt Bocholt wenden und sich dort zu Ihren Fragen und Unterstützungsmöglichkeiten beraten lassen.

[→ Kontakt zum Seniorenbüro](#)

Kontakt

Christian Tewiele

Rente, Senioren, Betreuungen und Ehrenamt

Soziales



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-2344](#)

Ellen Lamers

Rente, Senioren, Betreuungen und Ehrenamt

Soziales



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-2254](#)

Aktuelles

Soziales

06. Juli 2026

Stärkung der häuslichen Pflege: Startschuss für Projekt in Bocholt ►

WEITERE MELDUNGEN ►



Gefördert vom

**Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**

